

Auftraggeber:
ARGE ATCOST 21 (PORR -
G. Hinteregger - ÖSTU - Swietelsky)

Land:
Deutschland

Zeitraumen:
Juli 2011 - Dezember 2022

STUTTGART 21 - PFA 1.2 FILDER TUNNEL

Ziele des Projektes

Bau des Fildertunnels (PFA 1.2) und des Zubringertunnels nach Ober- und Untertürkheim (PFA 1.6) im Rahmen des Großprojektes Stuttgart 21.

Projektbeschreibung

Der Fildertunnel verbindet den Stuttgarter Hauptbahnhof mit dem Flughafen. Zwei 2-gleisige Maulprofile verzweigen sich in vier 1-gleisige Tunnelröhren: zwei Richtung PFA 1.6 und zwei zur Filderebene/Flughafen. Der Vortrieb erfolgt in den oberen und unteren Abschnitten mittels TVM. Am Filderportal sind Bauwerke, Strommasten und die U6 in 12–30 m Tiefe zu unterfahren. Wegen des hohen Quellpotenzials Gipskeupers kommt in mittleren und unteren Abschnitten die Spritzbetonbauweise zum Einsatz. Zur Setzungskompensation wird bei einer Überlagerung von 10–40 m das Compensation-Grouting-Verfahren angewendet.

Projektkennzahlen

- Streckenlänge 2 × 9,6 km, Tunnellänge 2 × 9,4 km, Eingleisige Röhren mit Regelquerschnitten RQ 4,05, RQ 4,40 RQ 4,70
- Zweigleisiges Maulprofil, 2 × 230 m; Pfeilerstollen inklusive Kreuzung Rettungszufahrt 41 m und 63 m
- Wendekaverne, 18 Querschläge; offene Bauweise 2×71 m, Trog

Leistungen

- Ausführungsplanung Fildertunnel SBW und TVM inklusive Querschläge, Zugangstunnel, CGV-Schächte und offene Bauweise
- Vor- und Entwurfsplanung TVM Variante, div. Entwurfsoptimierungen und Verbesserungen, Anfahr- und Verzweigungsbereiches



© iC group



© iC group